

	<p>Object: Handschriftliches Manuskript "Begrüßung in Pfälzer Mundart"</p> <p>Museum: Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@bad- duerkheim.de</p> <p>Collection: Persönlichkeiten - Räder, Karl, Nationalsozialismus, Bad Dürkheimer Fass</p> <p>Inventory number: 2023/1354/011</p>
--	--

Description

Beim Besuch von Reichsminister Goebbels in Bad Dürkheim am 4. Dezember 1935 ließ es sich Karl Räder nicht nehmen, ihn mit einem Gedicht in pfälzischer Mundart zu begrüßen. So erinnert er an die "Drangsale", die das "Grenzland" Pfalz in der französischen Besatzungszeit erleiden musste und betont die überdurchschnittlichen Wahlergebnisse - die letzten Wahlen liegen zu diesem Zeitpunkt schon zwei Jahre zurück! -, die die NSDAP in der Pfalz erreichte. Danach schildert er die Vorzüge der Pfalz, vor allem der Region um Bad Dürkheim.

Es endet mit dem Vers: Unser Wein(n) schlägt zum Reich uns e sinnbildlich Band! Heil unserm Führer un Vaterland!

Dat.: Dezember 1935

Basic data

Material/Technique: Papier / geschöpft; beschrieben
Measurements: 29,6 x 20,9 cm

Events

Written	When	1935
	Who	Karl Räder (1870-1967)
	Where	Bad Dürkheim

Mentioned When
 Who Joseph Goebbels (1897-1945)
 Where

Keywords

- Redetext
- Riesenfass
- Visit

Literature

- G. Nestler, H. Ziegler (Hrsg.) (1997): Die Pfalz unter dem Hakenkreuz - Eine deutsche Provinz während der nationalsozialistischen Terrorherrschaft. Landau/Pfalz
- Matthias Nathal (2000): Bad Dürkheimer Stadtgeschichte(n). Ludwigshafen